

Zuschuss für die Streitschlichter

Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt die Heidbrinkschule

VON WALTRAUD LESKOVSEK

• Rheda-Wiedenbrück. Die Schüler der Heidbrinkschule in Wiedenbrück freuen sich über einen Zuschuss von **1.700 Euro** von der „Familie-Osthushenrich-Stiftung“ für ihre Streitschlichterausbildung.

Den Scheck überbrachte jetzt Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung aus Gütersloh. Er erklärte den Jugendlichen, dass die seit drei Jahren bestehende Stiftung den Zweck hat, aus den Erträgen unter anderem Bereiche wie Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Er befürwortete das Streitschlichterprojekt an der Sonderschule, bei dem die Teilnehmer lernen, Verantwortung zu übernehmen, sich sozial zu engagieren und so manchen Streit durch ihre fünftägige Fortbildung nun mit anderen Augen sehen und schlichten könnten, bevor der Streit erst eskaliere.

15 Schüler haben bereits ihre Fortbildung abgeschlossen, wobei die letzten drei Roman Tetzner, Jan Etzrod und Karlee Schäpers ihre Zertifikate von Lehmann überreicht bekamen. Weitere 15 Schüler werden gerade

von den Trainerinnen des Arbeitskreises soziale Bildung und Beratung (asb) in Münster, Katrin Diekhoff und Karin Schulte ausgebildet.

Am 10. Juni soll der Lehrgang abgeschlossen sein. Die neuen Streitschlichter können direkt nach den Sommerferien ihre neue Aufgabe, die sie freiwillig ausüben, übernehmen. Mit den

Zertifikate und Urkunden können die sozial engagierten Jugendlichen ihre Bewerbungsunterlagen ausdrucksstark vervollständigen. Ihnen zur Seite steht die Fachlehrerin Annette Netenjakob, die sich die soziale Arbeit mit den Schülern auf die Fahne geschrieben hat.

„Gerade mit diesem Projekt, was wir 2005 zunächst selbststän-

dig und nun mit professioneller Hilfe an unserer Schule durchführen, haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht“, betont Annette Netenjakob.

Den Rest der Finanzierung übernimmt der Förderverein, der mit seinen 90 Mitgliedern zwar klein aber dennoch aktiv ist. Er wird von Gabriele Heising geleitet.



Warmer Geldsegen: Dr. Burghard Lehmann (vorne Mitte) von der Familie-Osthushenrich-Stiftung überreichte den 30 Streitschlichtern der Heidbrinkschule 1.700Euro für die Ausbildung beim Arbeitskreis sozialer Bildung Münster. Den Rest finanziert der Förderverein.

FOTO: WALTRAUD LESKOVSEK